

Adrian braucht nicht lange bis er aufs Klo muss. Aber in Wirklichkeit wollte er nicht ruhig sein. Als er wieder kommt, war die die Fantasie reise zu ende. Er dachte sich: „Endlich ist diese Reise zu ende.“ Die anderen waren verwundert und dachten: „Das ist komisch das Adrian so lange weg war.“ Die Lehrerin fragt: „Adrian! Warum warst du 30 min weg?“ Adrian antwortet: „Ähm ich ähm ich ähm ich ich ich war groß machen.“ Das wollten wir gar nicht so genau wissen. Die Kinder dachten sich immer neue Ideen aus, aber immer denke Adrian sich andere Ausreden aus. Es geht so weit das die Mutter angerufen werden muss. Dann dachte sich die Mutter von Adrian: „Jetzt kann nur noch eine Therapie helfen. Ein paar Wochen später geht es Adrian gut und kann sich konzentrieren seine Mitschüler und seine Lehrerin waren beeindruckt.“

Mein Ende zur Stark-mach-Geschichte

Keine ADHS mehr

(Titel der Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: In Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Hannah Alter: 9 Datum: 11.4.19

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Treieschule am See Klasse: 4

Keine ADHS mehr

Seite: 1

Alle legen ihren Kopf auf den Tisch. Frau Seifert sagt: „Die Fantasiegeschichte handelt von einem Jungen der es geschafft hat die ADHS zu besiegen.“ „Hat jemand noch Fragen“, fragt die Lehrerin. Die ganze Klasse ruft: „Nein!“ „Gut dann fahren wir fort“, sagt die Lehrerin. Sie liest die Fantasiegeschichte vor und alle sind still auch Adrian. Als die Geschichte zu Ende war hat es schon geklingelt. Die Lehrerin fragt: „hat euch die Geschichte gefallen?“ Und die ganze Klasse hat Ja! gerufen. Adrian geht nach Hause und sieht sofort seine Mutter.

Als sie am Tisch sitzen wunderte sich seine Mutter das er so leise ist. Und sie fragt: „Was habt ihr Heute gemacht das du so leise bist?“ Adrian antwortet: „Wir ^{haben} eine Fantasiegeschichte gehört die uns Frau Seifert vorgelesen hat.“ Am nächsten Morgen in der Schule war Adrian ganz leise, hat zugehört und war konzentriert. Egal was er gemacht hat.

ENDE

Mein Ende zur Stark-mach-Geschichte

Fantasie reise

(Titel der Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Paul [REDACTED] Alter: 9 Datum: 11.4.19

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Freie Schule am See Klasse: 4

Die Fantasiereise beginnt und alle schließen die Augen. Die Fantasiereise handelt von einem Ritter der eine Prinzessin rettet. Die Prinzessin ist in einem Turm eingesperrt. Der Ritter kommt und rettet die Prinzessin. Frau Seifert wollte gerade weitermachen als es schellte. Frau Seifert sagte: „Ein Tag noch dann entlasse ich euch in die Ferien.“ Adrian stürmte als erster raus dann sagte Frau Seifert: „wartet mal hat das nicht gut geklappt?“ Alle sagten: „ja.“ und gingen nach Hause. Am nächsten Tag in der Schule war Adrian schon ruhiger aber noch nicht

Seite: 1

ganz. Dann sagte Jones ich setz mich
neben ihn dann klingelte es alle
riefen: „Osterferien...“

ENDE

Mein Ende zur Stark-mach-Geschichte

Die Schlumpf Fantasiereise

(Titel der Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Zoe [REDACTED] Alter: 10 Datum: 12.4.19

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen!

Schule: Freie Schule am See Klasse: 4

Frau Seifert erzählt: Es war einmal ein kleines Dorf. Da wohnten viele kleine blaue Schlümpfe! Eines Tages ging Schlumpffiene aus dem Haus. Sie wollte frische rote Äpfel pflücken. Doch plötzlich kam Gagamell und entführte Schlumpffiene. Schlaubi klopfte an Schlumpffienes Tür. Doch Schlumpffiene öffnete nicht. Oh nein! rief Schlaubi er sah Schlumpffienes Korb. Alle Äpfel lagen auf dem Boden. Auf einmal sah Schlaubi ein Stück Stoff von Gagamell. Schlaubi rannte zu Papaschlumpf und erzählte ihm alles. Papaschlumpf rief die anderen Schlümpfe. Alle Schlümpfe gingen zu Gagamells Haus. Sie befreiten Schlumpffiene und gingen wieder ins Dorf. Dort angekommen feierten alle Schlümpfe ein

Fest. Papaschlumpf erzählte allen

Seite: _____

Schlümpfen eine schöne Geschichte. Und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.

Frau Seifert war sehr stolz. Alle Kinder haben gut zugehört. Auch Adrian war sehr leise. Weil alle Kinder gut zugehört haben bekommen sie alle ein Eis. Adrian hat durch die Geschichte gelärnt das man auch leise sein kann und nicht immer durch die Klasse spring muss.

Mein Ende zur Stark-mach-Geschichte

ADHS

(Titel der Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Jamie Alter: 70 Datum: 12.04.19

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Freie Schule am See Klasse: 4

Die Geschichte von der ADHS

Seite: 1

Es war einmal eine Biene die zur einer Blüte flog auf einmal kam ein Mensch und traf sie mit der Hand die Biene stach ihn und sie starb. Adrian behrzigte es, Jonas, Josefina, Christopher, Tim, Tom und Christian behrzigte es auch. Die Biene war super und komisch sagte Jonas. " Stimmt sagte Adrian mit einem Breiten grinsen und alle waren jetzt Freunde und die ADHS war auch weg. Alle hatten viel spaß und freuten sich. Adrian sagte: " Es ist schön Freunde zu haben. " du hast recht sagte Josefina. " Es ist schön Freunde zu haben und alle lachten. Lasst uns eine Party

feiern sagte Jonas. "gute Idee" Seite: 2
sagten Tim und Tom. "Christian und Christopher
wunderten sich. Eine Fußballparty" sagte
Adrian. "Juhu" sagten alle. da kam
Tobias. Tobias möchtest du mit spielen
fragte Adrian? "Ja gerne" sagte Tobias.
Es spielten Adrian, Tobias, Josefine und
Christian gegen Christopher, Jonas, Tim
und Tom. Toooooor rief Adrian. 7-0 der
Endstand war 3-2 Adrian hatte
mit seinem Team gewonnen. Danach
gingen alle nach hause und Adrian
ging ins Bett und schlief direkt ein.

Mein Ende zur Stark-mach-Geschichte

Die helfende Fantasiereise

(Titel der Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Marie Alter: 10 Datum: 11.4.18

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Freie Schule am See Klasse: 4

Alle Kinder legen den Kopf auf die Arme Seite: 1
und schließen die Augen.

Frau Seifert sagt: „Stell dir vor das du auf einer bunten Blumenwiese wärest.“

Adrian liegt ganz ruhig auf seinen Armen nur das ein oder andere mal rüttelt Adrian am Tisch aber dann wird er wieder ruhiger.

Dannach sagte Frau Seifert: „Jetzt kommt ein kleiner Schmetterling auf dich zu, er sagt zu dir komm mit mir ich muss dir etwas zeigen. Du gehst hinter ihm her und er zeigt dir eine wunderschöne Blume. Du gehst näher an sie heran und plötzlich verwandelt sich der Schmetterling.“ Genau in dem Moment schellt die Klingel und Frau Seifert sagt: „Und hat euch die Fantasiereise gefallen?“

Ja rufen alle ganz laut sogar Adrian.

Als Adrian gerade nach Hause gehen möchte fragt Jonas ihn: „Wollen wir uns heute verabreden?“

Adrian antwortete ~~mit~~ mit einem Nicken.

Als Adrian dann zuhause angekommen war fragte seine Mutter ihn: „Konntest du dich heute besser in der Schule konzentrieren?“

Adrian antwortete: „Ich konnte mich schon viel besser konzentrieren dank der Fantasiereise.“

Jonas hat mich heute in der Schule gefragt, ob wir uns heute verabreden können.

Er kommt gleich. Jonas nahm und die beiden spielten zusammen. Seitdem sind

Adrian und Jonas gute Freunde

und Adrian kann sich viel besser konzentrieren.

ENDE

Mein Ende zur Stark-mach-Geschichte

Kein ADHS mehr

(Titel der Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: In Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Anastasia Alter: 40 Datum: 17.4.19

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen!

Schule: Freie Schule am See Klasse: 4

„Alle legen ihre Köpfe auf den Tisch und Seite: 1
die ganze Klasse entspannt sich. Schließt eure Augen und
hört gut zu. Stellt euch vor ihr wart ein Schmetterling. Da
ist eine große Blumenwiese ihr fliegt hin. Eine wunder schöne
Blume in eurer Lieblingsfarbe. In der Blume ist ein kleines
Haus mit einem Pod. Versucht mal hinein zu fliegen. Eure Flügel
verben sich in der Farbe wie die Blume. Plötzlich kommt ein
Mädrescher. In dem Haus gibt es einen Knopf wo drauf
steht Hausverkleinerung. Du drückst drauf. Das Haus ist
so klein wie eine Erpse. Ihr nimmt es mit und fliegt weg.
Der Mädrescher kommt immer und immer näher. Nach einer weile
findet ihr wieder eure Augen auf. Schüttelt euren ganzen
Körper aus und jetzt habt ihr erst mal Frühstückspause,
sagt Frau Seifert. Die Kinder essen ihr Frühstück. Nach der
großen Pause hatten sie Mathe. Adrian war ein ganz kleines

bisschen ruhiger geworden. Jonas hat ihm die ganze Mathestunde geholfen ruhig zu sein. Wo alle Kinder nach Hause gegangen sind ist Adrian zu Jonas gegangen. Sie haben sich zum Schwimmen verabredet. Um 18:00 Uhr wurde Adrian abgeholt. Im Auto sagte Adrian: „Es war super cool und wir sind richtig oft gerutscht und noch sehr oft vom 3-Meterturn gesprungen.“ „Das hört sich ja gut an“, sagte die Mutter. Ungefähr nach 4-Wochen war er fast der ruhigste Junge der Klasse. In der 3. Stunde haben sie immer eine Fantasiereise gemacht und in der Frühstückspause wurde immer eine Geschichte vorgelesen. Ab dem 4. Mai 2018 hatte Adrian kein ADHS mehr.

ENDE

Mein Ende zur Stark-mach-Geschichte

Mein Bestefreund Jonas

(Titel der Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Mick Alter: 70 Datum: 17.09.79

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Freie Schule am See Klasse: 4

Mein Bestefreund Jonas

Seite: 7

„So und nun schließt eure Augen“, fährt Frau Seifert fort „wir beginnen mit unserer Fantasiereise.“ Sie konnte noch nicht mahl mit der Fantasiereise beginnen da klingelt die Schuhlglocke die Schule ist aus. Adrian rutt: „Super die Schule ist aus!“ Frau Seifer sagt: „Heute kriegt ihr keine Hausaufgaben aert.“ Am Nachmittag kriegt Adrian einen Anrut: „Hey ich bins ~~Adrian~~ Jonas kann ich in 15 Minuten kommen?“ Adrian Antwortet verdutzt: „Ja ok.“ Ein paar mit Minuten später kommt Jonas.

Jonas schlägt vor: ~~Ob sie~~ Seite: 2
ob sie eine Fantasiereise machen wollen.
Adrian antwortet: Ja ok."

Es war ein mal ein Reh das Reh
wollte unbedingt so sein wie wir
Menschen, als sie eines tages eine Fee
begenet hat sein Wunsch frei. Die Fee
sagt: „Dein Wunsch wird um Mitter-
nacht nicht mehr was sein.“ Das Reh
wird zu einem Mädchen und geht
in die Stadt es macht alles was sie
je machen wollte als sie um Mitternacht
wieder aus der Stadt ~~was~~ sind die Tore zu
da er scheint die Fee und sagt: „folg
mir.“

Jonas sagt: „Das war die Geschichte.
Adrian freut sich schon auf die nächste
Fantasiereise ~~geht~~ und versucht das
ADHS zu unterdrücken

Mein Ende zur Stark-mach-Geschichte

Die Lösung

(Titel der Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Elis Alter: 9 Datum: 11.4.19

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Frei Schule am See Klasse: 4

Alle Kinder legen die Köpfe auf die Seile: 1
"Hände." Die Geschichte findet auf einem anderen
Planeten statt." sagt Frau Seifert. Es war einmal
ein Erfinder der nichts erfinden konnte. Er war
nämlich krank. Der Erfinder holtte sich
einen Helfer, der ihn bei einer Erfindung
half. Rasch war die Erfindung fertig. Er
drückte einen Knopf und er wurde
wegteleportiert. Langsam landete er auf
einem anderen Planeten. Etwas später saß
er auf einer Bettkante. Die Türr
"öffnet" sich und ein Mann kam
rein. Er fragte: "Was für eine Krankheit
hast du?" "Ich habe ADHS," sagte der
Erfinder. Dann geh mal in diese Röhre.

Als er wieder raus kam war er geheilt.
"Das war die Geschichte!" ruft Frau Seifert.
Jetzt habt ihr Wochenende. Alle rennen nach
draußen. Am nächsten Morgen ging Adrian
zu Professor Zehnmalklug. Der hatte zwar keine
Zeit aber er versprach das er morgen
Zeit hätte. Morgens bei Professor Zehnmalklug
treffen sich die beiden. Professor Zehnmalklug
zeigt Adrian alle seine Erfindungen. Bei
einer Erfindung bleibt Adrian stehen. Sie
kann teleportieren. Adrian fragt: "Kannst
du mich wegteleportieren?" "Gerne.", sagt
Professor Zehnmalklug. Er drückte einen
Knopf und Adrian war weg. Langsam landet
Adrian vor einem Wald. Vor ihm stand
eine Fee die sagte: "Ich gebe dir zwei
Wünsche frei." Adrian schließt die Augen
und wünscht sich das er kein ADHS
mehr hat und das er wieder zurück kommt.
Es dauert nicht lange, da ist er Zuhause
ohne ADHS. Er erzählt die Geschichte seiner
Mutter und nach dem Wochenende

auch Frau Seibert. Zu Frau

Seite: 3

Seibert sagt er: „Nach der ~~Fix~~ Fantasiegeschichte
dachte ich, ich frag mal Professor Zehnmalke.“

Ende

Mein Ende zur Stark-mach-Geschichte

Adrian sitzt still

(Titel der Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Emilia Alter: 10 Datum: 12.4.19

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Freie Schule am See Klasse: 4

Adrian sitzt still

Seite:

Adrian schließt aufgeregt die Augen. Frau Seifert beginnt: „Es war mal eine Stadt da lebte ein Junge namens Sasuke. Sasuke war verliebt in Sakura, ein wunderschönes Mädchen. Aber er hatte eine Krankheit. Plötzlich klingelt es, alle rufen fröhlich: „Ja, Schulfrei!“ Als alle draußen waren fragte Adrian Frau Seifert: „Frau Seifert wie heißt das Buch?“ „Die Liebe mit Krankheit,“ sagt Frau Seifert. Adrian sagt: „Danke.“ Dann geht Adrian nach

Seite: _____
hause. Er fragt während dem
essen: „Mama gehen wir heute noch
zur Bücherei?“ „Ja!“ sagt seine
Mutter und wundert sich das
Adrian“ still sitzt. Als sie in
der Bucherei waren, suchte Adrian
nach dem Buch. Rasch nahm er
das Buch. Zuhause fing Adrian
sofort mit dem lesen an. Am
Morgen als alle in der Schule
waren, sagte Herr Abele zu
Frau Seifert: „Adrian hat keine
ADHS mehr!“ „Toll,“ sagt
Frau Seifert und geht ins
Klassenzimmer. Alle können
sich konzentrieren, sogar Adrian
sitzt still auf seinem
Stuhl.

Ende

Mein Ende zur Stark-mach-Geschichte

Hilfe für Adrian

(Titel der Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Elmar Alter: 10 Datum: 12.04.19

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Freie Schule am See. Klasse: 4

Alle Kinder legen ihre Köpfe auf die Arme und werden still. Adrian macht gespannt mit. Frau Seifert sagt: „Schließt eure Augen.“ „Ihr seid auf einer ruhigen Wiese und neben platschert ein Wasserfall.“ Hinter euch ist ein Schmetterling der mit einem Marienkäfer spielt. Sie fragen: „Willst du nicht mitspielen?“ Ihr sagt beinahe stimmlos: „Ja gerne, aber bin ich nicht ein bisschen zu groß?“ „Nein nein das haben wir gleich sagt der Schmetterling.“ „Ihr müsst nur 5mal in die Hände klatschen und 3 Schritte nach hinten gehen.“ Plötzlich seid ihr so klein wie die beiden Tierchen. Ihr spielt nun Fangen. Nach 2 Minuten seid ihr ausgepowert und kugelt euch auf der Wiese.

Nachher geht ihr baden. Dann hört Seite: 2
ihr eine sanfte Stimme die sagt: „Gehe durch
den Wasserfall.“ Du gehst vorsichtig durch
den Wasserfall und dann wird es dunkel.
„Ihr öffnet jetzt bitte langsam die
Augen den es ist gleich Filhstückspause
sagt Frau Seifert.“ Später fragt die Lehrerin
Adrian: „Und wie war das?“ Adrian antwortet: „
Sehr entspannend und eigentlich glaube ich
das ich das auch ganz gut gemacht habe.“
„Auf jedenfall.“ Dann machten sie den
Unterricht weiter. Am Anfang der
5. Stunde machten sie eine Bewegungspause.
Adrian findet das sehr nett von der Klasse. „Dieses
Programmen machen wir dann ab jetzt immer sagt
Frau Seifert.“ Nach einem halben Jahr hat
Adrian kein ADHS mehr. Er war inzwischen
sehr ruhig. Dann sagten wir Adrian das
er kein ADHS mehr hat. Adrian schmeigte
aber dann schrie er: „Jaaaaa, danke, wie
kann ich euch nur danken?“ Die Klasse
sagt: „Gar nicht wir haben das doch gerne
gemacht!“

ENDE

Mein Ende zur Stark-mach-Geschichte

Adrian besiegt die Krankheit ADHS

(Titel der Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Maten Alter: 10 Datum: 12.4.19

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Freie Schule am See Klasse: 4

Alle Kinder legen den Kopf auf Seite: 1
die Arme und schließen die Augen.
Frau Seifert erzählt das eine kleine
Fee in einem sprechendem Baum wohnt
und ein fliegenden Hirsch als Haustier
hat. Die Kinder stellen sich die Geschichte
vor und schlafen fast ein. Plötzlich schellt
es und alle gehen in die Pause. In der Pause
spielen Jonas und Adrian zusammen Hüpf-
kästchen. Nach 15 Minuten schellt es zur
fünften Stunde und alle rennen wieder
in die Klasse. Frau Seifert sagt: „Jetzt
haben wir Mathe.“ Die Kinder holen ihre
Mathehefte und rechnen ihre Aufgaben.
Als es schellt sagt Frau Seifert: „Jetzt

machen wir eine Bewegungspause. "Alle Kinder stehen auf und hüpfen nach Anweisung der Lehrerin auf einem Bein. Nach der Bewegungspause kommt Herr Abele in die Klasse und fragt Adrian: "Kannst du jetzt still sitzen?" Adrian antwortet: "Ja! kann ich." Die Lehrerin freut sich das die Fantasiegeschichten und die Bewegungspausen geholfen haben. Alle freuen sich das Adrian die Krankheit ADHS mit der ganzen Klasse besiegt hat. Entlich können sie den Unterricht ohne Störungen von Adrian durchführen. Max trägt sein Aufsatz vor und alle klatschen.

Ende

Mein Ende zur Stark-mach-Geschichte

Adrians Problem löst sich

(Titel der Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: In Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Frida Alter: 9 Datum: 12.04.19

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Freie Schule am See Klasse: 4

Alle Kinder legen ihre Köpfe auf die Arme. Frau Seifent erzählt eine Fantasiereise. Heute geht es um alle. Seite: 1

„Lege deinen Kopf auf die Arme und stell dir vor, dass du aus deinem Körper schwebst und aus dem Fenster fliegst. Du siehst das Fußballfeld und den Schulhof von oben

Du schwebst immer höher und spürst wie die Sonne dein Gesicht kitzelt und den Wind sanft deine Haare streichelt. Du schwebst nun hinunter auf den Boden und setzt dich auf eine Bank. Langsam fliegst du hoch und schwebst ins Klassenzimmer. Nur wirst du langsam wach und reckst und streckst dich.“ Die Kinder heben die Köpfe und Jonas gähnt laut. Die Klasse lacht.

„Könnt ihr euch jetzt wieder besser konzentrieren?“ fragt Frau Seifert die Klasse. Seite: 2

„Ja!“ rufen alle wie aus einem Mund.

„Gut dann können wir ja Mathe machen.“ sagt sie fröhlich. Die Mathestunde vergeht wie im

Flug und viel zu schnell klingelt es zum

Wochenende. „Hey Adrian,“ ruft Jonas Adrian zu,

„Verabreden wir uns heute?“ „Gerne!“ ruft Adrian

zurück. Schnell läuft er nach Hause, pfeffert seinen Tonni in die Ecke, isst sein schnelles Mittag-

essen und ruft seiner Mutter zu: „Jonas und Ich haben uns verabredet! Ich bin um halb sieben zurück!“

„Okay!“ ruft Adrians Mutter, doch Adrian hört sie nicht mehr. Er ist schon aus der Tür und

rennt zu Jonas' Haus. Dort angekommen

wartet Jonas schon auf ihn. Zusammen laufen

sie durch die Stadt. Jonas sagt: „Ich finde toll, dass du dich jetzt so gut konzentrieren

kanst.“ „Ohne deine Hilfe hätte ich das nie

geschafft.“ Adrian ist glücklich, glücklicher als je zuvor.

Mein Ende zur Stark-mach-Geschichte

Kein ADHS mehr

(Titel der Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: In Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Emely Alter: 8 Datum: 12.04.19

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Freie Schule am See Klasse: 4

Als Herr Marek wieder reinkam und weiter mit dem Unterricht machen wollte regte Nina sich auf: „Oh nein, jetzt hat dieser dumme Adrian mein Mäpchen aus dem Fenster geworfen!“ Da sagte Herr Marek: „Seid bitte leise ich muss euch was sagen, Adrian ist deshalb so wild weil er ... ADHS hat also ich bitte euch ärgert ihn nicht sondern helft ihm.“ Alle Schüler und Schülerinnen antworteten: „Ja.“ Als Adrian in der Pause war kam Nina an und sagte: „Entschuldigung das ich mich so aufgeregt habe weil jetzt weiß ich das du ADHS hast.“ Adrian sagte albern: „Alles gut, Wollen wir Freunde werden fragte Adrian. Ja klar möchtest du“

heute Nachmittag zu mir kommen Seite: _____

fragte Nina Adrian sagte: „Ok, ich bringe aber eine Überraschung mit.“ Ok dann

bis gleich sagte Nina. Als Adrian von der Schule nach Hause ging wusste er ab jetzt

wird alles gut. Als Adrian zu Hause war

erzählte er seiner Mutter: „Ich habe eine neue Freundin gefunden, sie heißt Nina.“

Darf ich mich heute Nachmittag mit ihr

verabreden fragte Adrian. Ja klar antwortete

die Mutter. Als Adrian bei Nina war, hat sie

ihm eine Fantasiegeschichte vorgelesen. Als

die Geschichte zu Ende war, war Adrian ganz

ruhig und entspannt. Sie gingen zusammen

zum Arzt. Wo der Arzt Adrian untersucht hat

machte er ganz große Augen. Der Arzt sagte: „

Oh, Adrian hat kein ADHS mehr.“ Die beiden

staunten. Als sie zu Hause waren erzählten

sie es der Mutter: „Ich habe kein ADHS mehr.“

Ab jetzt wird alles gut dachte Adrian.

Mein Ende zur Stark-mach-Geschichte

Der neue Freund

(Titel der Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Sara Alter: 10 Datum: 12.04.19

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Freie Schule am See Klasse: 4

Die Fantasiereise geht zu Ende und Seite: 1

Adrian stürmt nach der 4. Stunde nach Hause.

Er freut sich das ihn alle jetzt besser verstehen können.

Nach dem Mittagessen läuft der Junge in sein Zimmer. Adrian versucht seine Hausaufgaben

zu machen. Als er fertig ist geht* ein bisschen raus.

Da trifft er einen Junge und fragt: „Wie heißt du?“

Der Junge antwortet: „Ich heiße Luis.“

„Ich bin Adrian.“ Adrian fragte noch: „Seit wann

wohnst du hier? Ich habe dich hier noch nie gesehen.“

Ich wohne seit einer Woche hier und fühle mich sehr

einsam“, sagte Luis. „Auf welche Schule gehst du?“

„Auf noch keine, aber ich suche noch. Weißt du vielleicht

eine Schule?“, fragt Luis. „Ja, War!“ Luis ruft: „ECHT!“

* er

„Ja, grölte Adrian. Ich kann dich ja _____ Seite: 2

morgen mal mitnehmen!“ Plötzlich klingelt bei Luis das Handy, es ist seine Mutter. Sie brüllt:

„Luis, wo bleibst du?!“ „Ich komme!“, kreischte Luis.

Adrian sagt: „Dann bis morgen wir treffen uns hier wieder? Ok?“ „Ja! bis morgen!“

Als Adrian wieder zuhause war dachte er: „Mmh, vielleicht darf ich das ja garnicht und wie finden die anderen Luis?“ Er findet keine Antwort mehr und schläft direkt ein.

Am nächsten morgen steht Adrian um 6.30 Uhr auf. Er zieht sich um und nach dem Frühstück geht er

wieder los. Ungefähr um 7.00 Uhr ist Luis auch

da. Die beiden gehen zusammen zur Schule

und Adrian läuft sofort zu Frau Seifert. Er fragt:

„Ist das Ok das ich meinen neuen Freund mitgebracht habe?“ Ja klar! Er kann ja zugucken.“

Aber, der möchte auch hier auf die Schule gehen.“,

bettelte Adrian. Ja, Ok, aber wir gucken erstmal.

Nach der Schule geht Adrian nochmal zu Frau

Seifert und er schreit: „UND!“ „Also ich würde

sagen er darf hier auf die Schule gehen.“ „Suhu!“, rief Adrian.

Adrian ist wieder zuhause. Nach dem Mittagessen trifft sich Adrian wieder mit Luis an der gleichen Stelle. Sie erfinden einen Handcheck und werden beste Freunde. Nach einem Halbenjahr hat Adrian kein ADHS mehr, weil Luis ihm sehr intensiv dabei geholfen hat und ihn sehr viel abgelenkt hat.

ENDE

Mein Ende zur Stark-mach-Geschichte

Kein ADHS mehr

(Titel der Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: In Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Adrian Alter: 9 Datum: 11.4.19

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: FS AS Klasse: 4

Und nun, schließt die Augen. Seile: 1

Ihr seid nun bei der Sorpe, hört die MS sorpesees: Da seht Ihr euren Freund und fahrt nach Amecke, esst ein Eis und fahrt wieder zum Damm, geht den Berg hoch, landet ganz weich wieder auf euren Stühlen. Und fragte Frau Seitert, „wie wars?“ „Gut!“ rieten alle wie aus einem Mund. Da kommt Nina. „Nina ist eine Helferin für Jungen mit ADHS.“ erklärte Frau Seitert. Adrian und Nina sind inzwischen im Lehrerzimmer angekommen. „Wie wäre es mit Schallschutzkopfhörern?“ erklärte Nina. „Ich mache jetzt musik, und du versuchst dich zu konzentrieren.“ sagte Nina. einen versuch später... „das war... einfach super!“ freute sich Nina. „wenn du dich...“ „Stop, stop, stop!“ „erstmal zeige ich dir was.“ Zusammen gingen sie zum Erlebnisweg, zum Eis essen, zum Klettergerüst, zum Hörverstär-

ker und zum Aussichtsposten.

Seite:

2

„So sagte sie Zufrieden und wenn du dich dann nicht konzentrieren (mit den Kopfhören) kannst denkst du an diese Wanderung.“ sagte sie schmunzelnd. 3 Wochen später...

Weil Adrian so leise ist wunder und fragen sich alle: ist das normal?

Am Nachmittag fahren Adrian und seine Mutter Claudia zum ADHS Arzt. Und siehe da es hat das ADHS in seinem Gehirn um 90% gesenkt!

LADL